



Weiterbildungsprogramm Phytotherapie 2010/2011

Sind Sie dabei? Haben Sie Lust bei einem spannenden und abwechslungsreichen Angebot während drei Jahren mitzumachen? Mit Ihnen vielleicht noch unbekanntem Kolleginnen und Kollegen in dieser Zeit Fäden zu spinnen? Dank modularem Aufbau des 11-teiligen Weiterbildungsprogramms Phytotherapie ist der Einstieg jederzeit möglich. Der Zyklus dauert drei Jahre. Jährlich finden 3–4 Kurse statt. Kurs 1, der die Grundlagen vermittelt, wird jährlich angeboten.

Die Zukunft wird es mit sich bringen, dass auch in den Medizinalberufen Schwerpunkte gesetzt und interessante Angebote gemacht werden müssen. Der Ausgang der Abstimmung „Zukunft mit Komplementärmedizin“ garantiert dafür, dass diese in den nächsten Jahren ein Thema bleiben wird. Die Phytotherapie als Mittlerin zwischen Schul- und Komplementärmedizin bietet sich deshalb zum jetzigen Zeitpunkt mehr denn je an, neue Wege zu beschreiten. Sie werden dabei feststellen, dass die Wissenschaft vor der Phytotherapie nicht Halt gemacht hat und mittlerweile viele pflanzliche Arzneimittel gut dokumentiert sind. Wir garantieren für Kurse auf wissenschaftlicher Basis mit Hochschulniveau, für spannende Diskussionen und Auseinandersetzungen. Die Ausbildung endet mit dem Phytotherapie-Zertifikat SMGP. Damit kann der Ausweis UNION/SMGP Phytotherapie (für Ärzte/Ärztinnen) respektive der Fähigkeitsausweis FPH in Phytotherapie (für Apotheker/ApothekerInnen) beantragt werden. Details zur Weiterbildung und zu den entsprechenden Reglementen (ohne die geht es leider heute nicht mehr) finden Sie jederzeit aktuell auf www.smgp.ch.

Seit 2007 bieten wir neu ein spezielles Programm für Veterinärmediziner an: Bei jedem Kurs wird zumindest ein veterinärmedizinisches Thema separat, meist in einer Kleingruppe, behandelt und diskutiert.

Anerkennungen:

SGIM und SGAM: Im Rahmen der frei wählbaren Fortbildung anerkannt, einzelne Veranstaltungen auch mit SGIM-Credits und SGAM-Q-Label.

GST 2 Bildungspunkte für Kurse 2–11, 5 Bildungspunkte Kurs 1, 1 Bildungspunkt für Exkursionen.

FPH anrechenbar: 46 Kreditpunkte für einen Tageskurs.

Andere Gesellschaften gemäss deren Richtlinien.



zhaw

Datum/ Ort	Thema	Inhalte
		Weiterbildungszyklus
Donnerstag 21.01.2010 Wädenswil	Kurs 11 Phytotherapie in der Pädiatrie	Die meisten pflanzlichen Arzneimittel zeigen wenig Risiken und haben eine grosse therapeutische Breite. Ideale Voraussetzungen für eine Medikation in der Kinderheilkunde. In der Volksmedizin ist die Phytotherapie bei Kindern weit verbreitet. In der ärztlichen Behandlung allerdings hat sie ihren Stellenwert weitgehend verloren. Es gibt grosse Ängste wegen Nebenwirkungen, Vorsichtsmassnahmen, Alterslimitierungen wie sie in Patienten- und Fachinformation registrierter Produkte oft aufgeführt werden. Wie können wir in der Phytotherapie damit umgehen? Der Kurs sucht Antworten und gibt Hilfestellungen.
Donnerstag, 06.05.2010 Wädenswil	Kurs 2: Phytotherapie bei Erkrankungen des Magen-/ Darmtraktes	Die Zahl der Arzneipflanzen, die bei Störungen im Magen-/Darm-Trakt eingesetzt werden, ist gross und vielfältig. Bitterstoffdrogen, Ballast- und Schleimstoffe, Laxantien, Entzündungshemmer, Gerbstoffe: Sie alle entfalten in verschiedenen Pflanzen unterschiedliche Wirkungen. Sie werden anhand zahlreicher Indikationen unter Einbezug von Leber und Galle so umfassend wie möglich besprochen.
Do/Fr/Sa 3.–5.6.2010 Engelberg	Kurs 1: Grundkurs Phytotherapie (mindestens 20 Anmeldungen bis zum 15.4.2010 erforderlich). Der Kurs wird jährlich durchgeführt (geplant auch für 2011 und 2012 in der gleichen Kalender- woche)	Grundkurs bedeutet, sich während drei Tagen vertieft mit Phytotherapie auseinanderzusetzen. Der Grundkurs versucht eine Basis zu legen. Themen sind Herstellung von Phytopharmaka, Qualitätsaspekte, phytotherapeutisches Grundsortiment, Literatur sowie Phytotherapie im schweizerischen Gesundheitswesen, insbesondere Regelungen des Heilmittelgesetzes und bei den Sozialversicherungen. Grundkurs bedeutet aber auch, den Arzneipflanzen in ihrer natürlichen Umgebung näher zu kommen.
Donnerstag 23.09.2010 Wädenswil	Kurs 3: Phytotherapie bei Erkrankungen des Herz/ Kreislauf- systems	Es begann mit den herzwirksamen Glykosiden. Diese spielen heute keine grosse Rolle mehr. Dafür sind andere Pflanzen in den Vordergrund gerückt. Themen sind: Herzbeschwerden, cerebrale und periphere Durchblutungsstörungen, Arteriosklerose, hoher und tiefer Blutdruck sowie deren Behandlungsmöglichkeiten mit pflanzlichen Arzneimitteln. Mit dazu gehört auch die Ernährung, in der Pflanzen eine wichtige Rolle spielen.

Donnerstag 20.01.2011 Wädenswil	Kurs 4: Arzt und Apotheker in der klinischen Forschung auf dem Gebiet der Phytotherapie	Die Evidenz der Phytotherapie steht immer mehr zur Diskussion. Obwohl es mehr als tausend klinische Studien für verschiedene Indikationen und Zubereitungen gibt. Solche Studien zu bewerten, wird im Kurs gelernt. Es werden jedoch auch Wege aufgezeigt, wie eigene klinische Erfahrung dokumentiert werden kann. Spezialprogramm Wirksamkeits- und Anwendungsforschung in der Veterinärmedizin am Nachmittag.
Donnerstag 22.03.2011 Wädenswil	Kurs 5: Phytotherapie bei Erkrankungen der Atemwege	Die Vielfalt der Phytotherapie spiegelt sich in der Behandlung von Erkältungskrankheiten, die die Prophylaxe und die Therapie in verschiedenen Formen (Teezubereitungen, Inhalationen, lokale oder orale Applikationen, Wickel etc.) umfasst. Neuste Forschungen haben das Potential der Pestwurzblätter bei allergischer Rhinitis aufgezeigt.

		Jahrestagung
Donnerstag 25.11.2010 Baden	25. Schweizerische Jahrestagung für Phytotherapie: Phytotherapie – Zukunft braucht Vergangenheit	Es hat Tradition, dass Jubiläumstagungen für eine Reflexion benutzt werden. Das war 1995 bei der zehnten und 2005 bei der zwanzigsten Tagung so. Vergangenheit Gegenwart und Zukunft haben in der Phytotherapie ihre Wertigkeit. Auf dieser Trias sollen Visionen entwickelt werden – Visionen zum Potential des Vielstoffgemischs.
		Exkursionen
		Jährlich werden zwei Exkursionen durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 limitiert.
Freitag/Samstag 2./3.7.2010	Sommerexkursion	Scuol/Unterengadin (Detailprogramm demnächst auf www.smgp.ch)
Freitag 13.8.2010	Spätsommerexkursion	Pizol (Detailprogramm ab April 2010 auf www.smgp.ch)

Kurse und Exkursionen werden mit Kursort Lausanne auch in Französisch angeboten. Informieren Sie sich dazu auf unserer Homepage: www.smgp.ch oder www.sspm.org. Sollten Sie einen Kurstermin in der Deutschschweiz verpassen, können Sie den gleichen Kurs in der Romandie besuchen.

Da der Lehrgang modulartig aufgebaut ist, können die Veranstaltungen auch einzeln im Sinn der Fortbildung besucht werden. Ein Kurstag entspricht 7 Stunden Fortbildung gemäss SMGP-Reglement.

Die Kosten pro Kurs betragen für Mitglieder SFr. 250.–/für Nichtmitglieder SFr. 400.–/Kurs 1 SFr. 550.– respektive SFr. 750.–/für Exkursionen und die Jahrestagung werden die Teilnehmergebühren jeweils von Fall zu Fall festgelegt. Ab dem Antrag auf Mitgliedschaft profitieren Sie vom Mitgliederrabatt. Der Mitgliederbeitrag beträgt derzeit SFr. 200.– pro Kalenderjahr.



zhaw

Hinweis: Zur Erlangung des Zertifikates sind gemäss den am Kurs 1 abgegebenen Reglementen (zu finden auch auf www.smgp.ch) neben den Kursen auch die Teilnahme an der Jahrestagung sowie die Teilnahme an Exkursionen notwendig, da ansonsten die geforderte Stundenzahl nicht erreicht wird.

Ich melde mich für folgende Kurse/Veranstaltungen definitiv an:

21. Januar 2010	Wädenswil	Kurs 11 Phytotherapie in der Pädiatrie
6. Mai 2010	Wädenswil	Kurs 2 Phytotherapie bei Erkrankung des Magen-/ Darmtrakts
3.–5. Juni 2010	Engelberg	Kurs 1 Grundlagen der Phytotherapie – Erlebnistage Phytotherapie
2./3. Juli 2010	Scuol/Unterengadin	Sommerexkursion 2010
13. August 2010	Pizol	Spätsommerexkursion 2010
22. Sept. 2010	Wädenswil	Kurs 3 Phytotherapie bei Erkrankungen des Herz-/ Kreislaufsystems
25. Nov. 2010	Baden	Jahrestagung Phytotherapie – Zukunft braucht Vergangenheit
20. Januar 2011	Wädenswil	Kurs 4 Arzt und Apotheker in der klinischen Forschung
22. März 2011	Wädenswil	Kurs 5 Phytotherapie bei Erkrankungen der Atemwege

Name, Vorname: _____ Titel: _____

Beruf, Arbeitsort: _____

Strasse: _____

PLZ / Ort: _____ Tel.: _____

Email-Adresse: _____

SMGP-Mitglied? (zutreffendes ankreuzen): Ja nein

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung an: Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Frau Irène Tinguely, Postfach, 8820 Wädenswil, kurse-smgp.lsfm@zhaw.ch / Telefon 058 934 59 80 / Fax 058 934 50 01 oder über Homepage www.smgp.ch